

sache meiner Entfernung aus dem elterlichen Hause. Ich weiß nicht, was mir noch begegnen wird, ich weiß nicht, wie ich von meinem Dunkel aufgenommen werde, allein ich will Alles geduldig ertragen, was mir auch immerhin Wiederwärtiges begegnen sollte, ich habe es nicht anders verdient.

Jetzt war ihm, als vernehme er aus der Ferne das Glockengeläute seiner Heimath, er blieb stehen und horchte, es war so; da sank er vor Wehmuth auf den Boden und schluchzte laut.

In diesem Augenblicke kam ein Metzgergeselle vorüber, der oft Fleisch in das Haus des Kaufmannes Daruff getragen und auf diese Weise den Sohn Karl kennen gelernt hatte. Er blieb stehen, betrachtete den Knaben und sprach:

„Was fehlt dir doch, Karl?“

Überrascht sah Karl auf und als er den Metzgergesellen vor sich sah, der ihm wohl bekannt war erwiederte er: ach, da hat mich mein Vater nach Bremen geschickt, nun drücken mich meine Stiefel so sehr, daß ich vor Schmerz kaum weiter kann.

Da geh' du lieber mit mir zurück, sprach der